


MODUL «LOHNARBEITEN» BETRIEBSLEITERSCHULE:

Facharbeiter Lohnunternehmen

Das Modul «Lohnarbeiten» bezweckt, Angestellte eines Lohnunternehmens weiterzubringen: Nebst kompetenter Kundenberatung lernen sie, die technischen Möglichkeiten von Grossmaschinen auszuschöpfen, sowohl ökologisch als auch ökonomisch.

Nach Einschätzungen von Experten werden Lohnunternehmen die Landwirtschaft in Zukunft noch stärker prägen. Der Schweizerische Verband für Landtechnik (SVLT) hat diesen Trend richtig erkannt und deshalb seinen Verband um die Sektion «Lohnunternehmer» erweitert. Nicht zuletzt, weil die Anforderungen an die Lohnunternehmen in Bezug auf Maschineneinsatz, Beratung und Kundenservice spürbar steigen und professionelle Lohnunternehmen immer mehr auf gut ausgebildete Fachkräfte angewiesen sind.

Lerninhalte und Zielpublikum

Genau hier setzt das Modul «Lohnarbeiten» an: Ziel der Ausbildung ist es, Arbeitskräften von Lohnunternehmen das Rüstzeug für die gestiegenen Anforderungen zu vermitteln, damit sie den entsprechenden Nutzen für ihren Arbeitgeber generieren. Insbesondere sollen die Fachkräfte nach dem Kursbesuch in der Lage sein, aus-



Mähdreschen von Getreide ist eine typische Lohnarbeit.

zuführende Arbeiten richtig zu beurteilen und Offerten für ihre Kunden zu erstellen. Auch sollten sie die Vorschriften im Strassenverkehr kennen und richtig anwenden sowie geeignete Marketingmassnahmen für ihr Lohnunternehmen ergreifen können. Weitere Modultemen betreffen Bodenschutz durch richtigen Reifendruck oder das Einsparen von Diesel durch angepasstes Fahren.

Das Modul «Lohnarbeiten» richtet sich einerseits an ausgebildete Landwirte mit Fähigkeitsausweis und technischem Flair, andererseits an Berufsleute, die bereits Erfahrungen auf einem Lohnbetrieb sammeln konnten. Ebenso sind ausgebildete Landmaschinenmechaniker angesprochen.

Modul zwei Punkte

Die Zusatzausbildung kann als Modul für die Betriebsleiterschule mit zwei Punkten angerechnet werden und ist gesamtschweizerisch anerkannt. Voraussetzung hierfür ist das erfolgreiche Bestehen der Modullernzielkontrolle (MLZK) sowie die Anwesenheit an mindestens 80 Prozent der Kurstage. Das Modul wird am Strickhof in Winterthur-Wülflingen sowie am Plantahof im Zeitraum Januar bis März angeboten.

Der Strickhof führt den Kurs in Zusammenarbeit mit der landwirtschaftlichen Schule Plantahof (GR) und der Sektion Lohnunternehmer des SVLT durch. Konrad Merk und Christoph Jenni sowie weitere Referenten aus dem In- und Ausland führen durch die Unterrichtsblöcke. Interessante und lehrreiche Exkursionen finden im Grossraum Aargau-Zürich-Schaffhausen statt.

Kursdaten und Anmeldeschluss

Das Modul «Lohnarbeiten» der Betriebsleiterschule, Modul B75, findet von Januar bis März 2012 statt. Anmeldeschluss ist 30. November 2011. Weitere Informationen: Christoph Jenni, Telefon 052 354 98 58 oder christoph.jenni@bd.zh.ch